

Weiterbildung

Schwerpunkt Arbeitsvermittlung



HOCHSCHULE DER WIRTSCHAFT
FÜR-MANAGEMENT
UNIVERSITY OF APPLIED
MANAGEMENT STUDIES

Vorwort

HdWM – Ihr Partner für Weiterbildung im Markt für Integration, Vermittlung und Beratung

Ihre Weiterbildung

Unser Seminarprogramm umfasst spezifische Weiterbildungsmöglichkeiten in den Themenbereichen Integration, Vermittlung und Beratung für Jobcenter gemeinsamer Einrichtungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunalen Trägern sowie Jobcenter zugelassener kommunaler Träger in Deutschland.

Ihr kompetenter Partner für die Weiterbildung

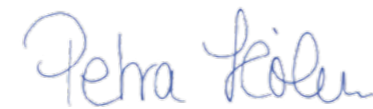
Die Hochschule der Wirtschaft für Management in Mannheim (HdWM) blickt auf eine über 10-jährige Erfahrung bei der Qualifizierung und Weiterbildung von Integrationsfachkräften zurück. Unsere erfahrenen Dozentinnen und Dozenten vermitteln Lehrinhalte praxisnah und ermöglichen aufgrund ihrer umfangreichen Praxis- und Lehrerfahrung den unmittelbaren Transfer in den Berufsalltag. Methodisch greifen sie dabei auf eine Vielfalt von Lehr- und Lernformaten zurück.

Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie an weiteren Themen interessiert sind.

Wir freuen uns auf Sie!



Prof. Dr. Perizat Daglioglu
Präsidentin HdWM



Petra Höhn
Leiterin Weiterbildung

Auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt

Das Angebot richtet sich an das Integrationspersonal der Jobcenter, insbesondere an Arbeitsvermittler*innen, Fallmanager*innen, Berufsberater*innen und persönliche Ansprechpartner*innen.

Maßgeschneiderte Weiterbildungen

Die explizit an das Thema angepassten Methoden sind unter anderem Impulsvorträge, Vorlesungen, Übungen und Einzel- und Gruppenarbeiten.

Unsere Seminare bieten wir Ihnen als maßgeschneiderte Inhouseangebote an, die wir bei Ihnen vor Ort durchführen oder in unseren für die Weiterbildung modern ausgestatteten Räumen an der HdWM. Unsere IT-Infrastruktur und Expertise ermöglichen hybride Lehr- und Lernformate. Online-Veranstaltungen, Lehrbriefe und Präsenzveranstaltungen werden - passend auf Ihre Bedarfe - aufeinander abgestimmt.

Wir beraten Sie gerne

Kontakt und Anmeldung zu den HdWM Weiterbildungen

Zielgruppe

- Fach- und Führungskräfte in Jobcentern

Methoden-Mix aus u. a.

- Impulsvorträge und Präsentationen
- Lehrgespräche
- Gruppenarbeiten
- Beratungsübungen & Gesprächssimulationen
- Gruppen- und Einzelfeedback
- Digitale Lernformate

Seminarumfang

- In der Regel zwei Seminartage
- Auf Wunsch passen wir den Umfang je nach Ihren Bedürfnissen und dem Seminarinhalt entsprechend an
- Gruppengröße: ca. 10 bis maximal 20 Teilnehmer*innen
- Inhouse-Schulung

Seminarpreise

- Tagespreis Inhouse: 160€ pro Teilnehmer*in



HOCHSCHULE DER WIRTSCHAFT
FÜR MANAGEMENT
UNIVERSITY OF APPLIED
MANAGEMENT STUDIES

Ihre Ansprechpartnerinnen

Sophia Schulz und Petra Höhn

+49 (0)621 490 890-36
weiterbildung@hdwm.org

Anmeldung zu den HdWM-Weiterbildungen



Inhalt

Die HdWM Weiterbildungen – Schwerpunkt Arbeitsvermittlung

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| Neue Arbeits- und Beschäftigungsformen | 4 |
| Grundlagen der Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts..... | 4 |
| Rechtssichere Anwendung des Arbeitsförderungsrechts – SGBII, SGBIII, SGB IX & Ermessenentscheidungen..... | 5 |
| Das sozialrechtliche Verwaltungsverfahren | 5 |
| Die Weiterbildungsförderung nach SGB II und SGB III..... | 6 |
| Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung – Schnittstellen des SGB II und SGB IX..... | 6 |
| Besondere Lernorte für Menschen mit Behinderung – BBW, BFW, WfBM | 7 |
| Berufskunde und berufliche Orientierungsberatung | 7 |
| Beratung, Vermittlung und Integration von Migrant*innen und Geflüchteten | 8 |
| Internes Gesundheitsmanagement | 8 |
| Aktive Arbeitgebersprache – Arbeitgeberservice und Vermittlungsmarketing..... | 9 |

Neue Arbeits- und Beschäftigungsformen

Seminarbeschreibung

Eine globalisierte und digitalisierte Arbeitswelt und der demografische Wandel sind nur drei der vielen neuen Herausforderungen. Mit diesen Veränderungen sind die Akteure des Arbeitsmarktes konfrontiert.

Die wirtschaftlichen, unternehmensorganisatorischen und politischen Veränderungen beeinflussen individuelle Erwerbsbiografien.

Das Seminar vermittelt Möglichkeiten der Unterstützung im Rahmen erwerbsbiografischer Übergänge für Personen aus unterschiedlichen sozialen Milieus und zeigt Handlungsmöglichkeiten bei verfestigter Arbeitslosigkeit auf.

Qualifizierungsziele:

- Zusammenhang zwischen Globalisierung und Migration
- Konsequenzen des demografischen Wandels für den Arbeitsmarkt
- Atypische Beschäftigungsformen
- Einfluss der Digitalisierung auf den Arbeitsmarkt

Grundlagen der Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts

Seminarbeschreibung

Die Ermittlung eines Leistungsanspruchs setzt eine umfassende Kenntnis des Leistungsrechts des SGBII und seinen Prinzipien voraus. Das Wissen über die Ziele des SGBII sowie das Verhältnis zu anderen Leistungen wie zum Beispiel Wohngeld, BaföG und Kinderzuschlag ist insbesondere für neu eingesetzte Mitarbeiter*innen in Jobcentern die Basis ihrer Tätigkeit.

Dieses Seminar vermittelt Grundlagenwissen des Leistungsrechts zur Sicherung des Lebensunterhalts. Durch die Bearbeitung von Fallbeispielen sollen die Handlungskompetenzen der Teilnehmenden erweitert werden.

Qualifizierungsziele:

- Leistungsberechtigte Personen
- Bedarfs- oder Haushaltsgemeinschaft
- Anzuerkennende Bedarfe
- Zu berücksichtigendes Einkommen und Vermögen
- Grundsätze der Berechnung
- Bescheidform und Auszahlung

Rechtssichere Anwendung des Arbeitsförderungsrechts – SGBII, SGBIII, SGB IX & Ermessenentscheidungen

Seminarbeschreibung

Mitarbeiter*innen in Jobcentern sind mit den häufigen Rechtsänderungen des Arbeitsförderungsrecht konfrontiert. Ein sicherer Umgang mit den rechtlichen Normen in ihrer jeweils aktuellen Gültigkeit setzt neben der rechtlich fundierten Ausübung von Ermessensentscheidungen, die Kenntnis der Systematik des Arbeitsförderungsrecht voraus.

Eine solche systematische Kenntnis wird in diesem Seminar vermittelt. Die Teilnehmenden können Ermessensentscheidungen über aktive Förderleistungen nachvollziehbar und rechtlich fundiert begründen. Darüber hinaus können Sie geeignete Förderinstrumente und Sanktionsmöglichkeiten auswählen.

Qualifizierungsziele

- Grundlagen der Rechtsanwendung und Einführung in das Sozialrecht
- Systematische Erschließung von Förderleistungen
- Verwaltungsverfahren
- Ermessen und Ermessensausübung
- Leistungsberechtigte und Leistungsarten
- Sanktionen und Zumutbarkeit im Leistungsrecht

Das sozialrechtliche Verwaltungsverfahren

Seminarbeschreibung

Im Alltag des Fallmanagements erfordert die Sachverhaltsaufklärung mit ihren jeweiligen Konsequenzen, Grundlagenwissen über das Verwaltungsverfahren.

Dieses Seminar bietet den Teilnehmenden die Grundlage, um das Verwaltungsverfahren nach dem SGB X auf Bescheide im SGB II Bereich anwenden zu können. Es werden typische Fehlerquellen bei der Verbescheidung thematisiert sowie die sprachlichen Möglichkeiten einer verständlichen und nachvollziehbaren Formulierung für die Adressaten aufgezeigt.

Qualifizierungsziele

- Zuständigkeit und Amtshilfe
- Verfahrensgrundsätze
- Verwaltungsakt und seine Nebenbestimmungen
- Inhaltliche und formale Anforderungen an den Verwaltungsakt
- Rechtswidrigkeit und Nichtigkeit von Verwaltungsakten
- Erstattungen von zu Unrecht erbrachten Leistungen und Aufrechnung im SGB II

Die Weiterbildungsförderung nach SGB II und SGB III

Seminarbeschreibung

Die Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW) stellt als Instrument der Arbeitsförderung für viele Kunden eine bedeutsame Weichenstellung für den weiteren Berufsverlauf dar. Eine solche Förderung formal und rechtlich korrekt zu planen und durchzuführen bedarf der Kenntnis der mit einzubeziehenden Gesetze und Paragraphen.

Das Qualifizierungschancengesetz spielt dabei eine maßgebliche Rolle.

Das Seminar gibt einen Überblick über die rechtlichen Grundlagen und zeigt die Systematik auf, nach welcher eine an den Bedürfnissen des Kunden ausgerichtete Entscheidung über das Weiterbildungsangebot getroffen werden kann.

Qualifizierungsziele:

- Die FbW in Abgrenzung zu anderen Förderinstrumenten
- Beurteilung der Notwendigkeit und Eignung der FbW-Maßnahme
- Förderberatung und Bildungsempfehlung
- Bildungsgutschein und entsprechende Ermessensspielräume

Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung – Schnittstellen des SGB II und SGB IX

Seminarbeschreibung

Menschen mit Behinderung als Zielgruppe des Arbeitsmarktes haben besondere Bedürfnisse, die es zu berücksichtigen gilt.

Das Seminar vermittelt die Systematik der beruflichen Rehabilitation und die Grundlagen des Schwerbehindertenrechts. Ein besonderer Fokus liegt auf den Schnittstellen des SGB II und SGB IX, aus der Perspektive der Einrichtungen, die sich mit der Betreuung von Personen, die Arbeitslosengeld II beziehen, befassen.

Qualifizierungsziele:

- Abgrenzung der Grundbegriffe: Krankheit, Gesundheit, Behinderung und Teilhabe
- Grundlegende Schnittstellen der Sozialgesetzbücher II und IX
- Unterstützungsmöglichkeiten zur Erreichung von Rehabilitationszielen
- Abschluss des Reha-Verfahrens

Besondere Lernorte für Menschen mit Behinderung – BBW, BFW, WfBM

Seminarbeschreibung

Der besondere Lernort ist ein wichtiges Element in der Beratung und Vermittlung von schwerbehinderten Menschen und Rehabilitierenden. Diese Besonderheit gilt es im Beratungs- und Vermittlungsprozess zu nutzen.

Das Seminar gibt Auskunft über die drei besonderen Lernorte Berufsbildungswerk, Berufsförderungswerk und Werkstatt für behinderte Menschen sowie einen Überblick über die gesetzlichen Grundlagen und die Leistungserbringung der Rehabilitationsträger.

Qualifizierungsziele

- Die Besonderheiten der Lernorte BBW, BFW und der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM)
- Gesetzliche Grundlagen
- Leistungen und Rehabilitationsträger
- Verfahren und Fristen im Rehabilitationsprozess
- Nachhaltige Gestaltung und Begleitung des Integrationsprozesses zusammen mit Menschen mit Behinderung

Berufskunde und berufliche Orientierungsberatung

Seminarbeschreibung

Das Wissen um die Berufe und berufliche Qualifikation und deren Erwerb ist Grundlage der Beratungs- und Integrationsarbeit in Arbeit und Ausbildung.

In diesem Seminar wird auf Basis der Berufskunde eine systematische Erarbeitung der Ordnungssysteme der Berufe vermittelt. Dabei wird das berufliche Bildungssystem der Bundesrepublik Deutschland in seiner Struktur und aktuellen Entwicklung analysiert. Die Themenschwerpunkte werden jeweils im Hinblick auf die Dynamik der Berufe und der aktuellen Entwicklungen des Arbeitsmarktes dargestellt. Zudem werden Grundlagen zur systematischen Analyse beruflicher Tätigkeiten vermittelt.

Qualifizierungsziele

- Theoretische Grundlagen der Berufskunde
- Berufliche Aus- und Weiterbildungssystematiken
- Erschließung, Nutzung und Bewertung berufskundlicher Arbeitsmittel
- Bewertung ausländischer beruflicher Qualifikationen
- Grundlagen der Tätigkeitsanalyse
- Qualifizierung und Förderung der beruflichen Weiterbildung

Beratung, Vermittlung und Integration von Migrant*innen und Geflüchteten

Seminarbeschreibung

Geflüchtete und andere Migrantinnen und Migranten sind eine wichtige Zielgruppe am Arbeitsmarkt. Ziel ist es, die Beratungs- und Vermittlungskompetenz im Kontext der Grundsicherung und Arbeitsförderung zu erweitern.

Dieses Seminar vermittelt durch einen ganzheitlichen Ansatz umfassende Grundlagen.

Qualifizierungsziele:

- Wesentlichen Fachtermini der Zielgruppe
- Erweiterung der interkulturellen Kompetenz in Rahmen des Integrationsprozesses
- Berufswahltheorien, Schritte im Berufswahlprozess sowie die Unterstützungsmöglichkeiten der Zielgruppe
- Ganzheitliche Ansätze zur Integration in Ausbildung und Arbeit
- Wissen um den regionalen Arbeitsmarkt und gezieltes Ableiten von Perspektiven

Internes Gesundheitsmanagement

Seminarbeschreibung

Auf Beratungs- und Integrationsfachkräfte am Arbeitsmarkt wirken unterschiedliche Belastungen am Arbeitsplatz ein. Neben der klassischen Büro- und Bildschirmarbeit müssen sie zum Teil komplexe soziale Problemlagen und entsprechende Gesprächssituationen bewältigen. Ungünstige Rahmenbedingungen, wie beispielsweise Kostendruck und der Fokus der Öffentlichkeit und Politik, die rasche Erfolge einfordern, erhöhen den Druck in diesem Arbeitsfeld.

Qualifizierungsziele:

- Identifizierung von Belastungssituationen im eigenen Tätigkeitsbereich sowie Belastungsfaktoren am Arbeitsplatz
- kurzfristige Präventions- und Abwehrtaktiken
- langfristige Strategien zur Erhaltung der Gesundheit
- Rechte und Pflichten des Betroffenen und des Arbeitgebers zur Prävention und Wiedereingliederung
- Hilfen und Helfer, wenn Belastungsfaktoren bereits zu physischen oder psychischen Symptomen zu führen drohen

Aktive Arbeitgeberansprache – Arbeitgeberservice und Vermittlungsmarketing

Seminarbeschreibung

Um bei der beruflichen Integration von benachteiligten Arbeitnehmer*innen bzw. Menschen mit Vermittlungshemmnissen erfolgreich sein zu können, ist ein systematischer Aufbau von Kontakten zu Beschäftigungsbetrieben erforderlich. Nur so können Bewerber*innen optimal platziert werden. Dabei sind eine strukturierte Vorgehensweise, der gezielte Einsatz unterschiedlicher Kommunikationsmittel und eine nachvollziehbare Dokumentation erforderlich.

Des Weiteren ist es für das Vermittlungsmarketing wichtig, gute Kenntnisse über das eigene Angebot und den damit verbundenen Dienstleistungen zu haben.

Qualifizierungsziele

- Einschätzung von Arbeitgeber- und Personalbedarf
- Erschließung von Vermittlungspotenzialen
- Fachliche Einschätzung von Kundenerwartungen
- Auftreten im Außendienst und entsprechende Nachbereitung
- Kommunikationstechniken und -kanäle bei der Kontaktpflege

Hochschule der Wirtschaft für Management (HdWM) Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Weiterbildungen (vom 01.01.2020)

1. GELTUNGSBEREICH SOWIE GELTUNGSDAUER

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Vereinbarungen die Weiterbildungsangebote betreffend, zwischen der Hochschule der Wirtschaft für Management (nachfolgend HdWM) und den Teilnehmenden der Weiterbildungsangebote (nachfolgend Teilnehmer), in ihrer Fassung zum Zeitpunkt der Durchführung des Weiterbildungsangebots.

Abweichende Geschäftsbedingungen seitens des Teilnehmers werden nicht anerkannt, es sei denn, deren Geltung wird schriftlich vereinbart.

2. ANMELDUNG UND VERTRAGSABSCHLUSS

Die Anmeldung zu einer Veranstaltung muss schriftlich erfolgen.

Dazu ist das von der HdWM bereitgestellte digitale Anmeldeformular bzw. der Anmeldebogen zu nutzen. Eine Anmeldung ist online über das Anmeldeformular auf Homepage der HdWM oder per E-Mail, mit vollständig ausgefüllten Anmeldebogen an weiterbildung@hdwm.org möglich.

Mit der Anmeldung werden die AGB verbindlich anerkannt.

Sobald eine Anmeldeeingangsbestätigung erfolgt, gilt dies als Vertragsabschluss und bedarf keiner weiteren schriftlichen Bestätigung durch den Teilnehmer. Bei Weiterbildungsangeboten mit beschränkter Teilnehmerzahl werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Anmeldungen über die maximale Teilnehmerzahl werden auf einer Warteliste geführt.

3. ZAHLUNG

Der Teilnehmer bzw. dessen Arbeitgeber hat die Veranstaltungskosten unabhängig von Leistungen Dritter, spätestens bis zu den in der Rechnung genannten Terminen zu zahlen.

Zur Zahlung des vollen Veranstaltungsentgelts ist auch der Teilnehmer verpflichtet, der nicht oder nur teilweise am Unterricht teilnimmt, aber dessen Kündigung in Schrift- oder Textform beim Veranstalter nicht fristgerecht (gem. Ziffer 4) eingegangen ist.

4. KÜNDIGUNG/RÜCKTRITT

Angemeldete Teilnehmer können ihre Teilnahme stornieren.

Bei einem Rücktritt bis zu 20 Tage vor dem Beginn der Veranstaltung, fallen 50 % der Teilnahmegebühr an. Wird die Teilnahme an einer Veranstaltung kürzer als 20 Tage vor Veranstaltungsbeginn storniert oder bleibt der angemeldete Teilnehmer der Veranstaltung fern, fällt die volle Teilnahmegebühr an.

5. HAFTUNG

Der Veranstalter haftet nur für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Unberührt davon bleibt die Haftung für die Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und aus dem Produkthaftungsgesetz.

Eine Haftung für Wertgegenstände von Teilnehmern wird nicht übernommen.

Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrages notwendig sind und auf deren Einhaltung der Vertragspartner vertraut und regelmäßig vertrauen darf. Im Fall der Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten wird der Schadensersatzanspruch auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt, wenn dieser nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

6. DATENSCHUTZ

Personenbezogene Daten werden von der HdWM ausschließlich im Rahmen der Veranstaltungs- und Vertragsabwicklung gespeichert und verarbeitet.

Da die Anmeldung sowie weitere Kommunikation zur Veranstaltung per unverschlüsselter E-Mail erfolgen kann, kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese von Dritten gelesen werden.

Bei Veranstaltungen, die durch Kooperationspartner durchgeführt werden, werden nur jene personenbezogenen Daten an den Kooperationspartner weitergegeben, die für den Vertragszweck erforderlich sind.

7. URHEBERRECHT

Lernmittel und verwendete Computersoftware sind grundsätzlich urheberrechtlich geschützt. Die Weitergabe an Dritte und Vervielfältigung sind nur nach vorheriger Zustimmung der Urheberrechtsinhabers zulässig.

8. WIEDERRUF DES VERBRAUCHERS

Ergänzend zur Rücktrittsregelung dieser AGB gem. Ziffer 5 haben Verbraucher im Sinne des §13 BGB ein Widerrufsrecht.

WIDERRUFSBELEHRUNG:

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Hochschule der Wirtschaft für Management gGmbH, Oskar-Meixner-Straße 4-6, 68163 Mannheim; E-Mail: weiterbildung@hdwm.org) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

FOLGEN DES WIDERRUFS:

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es



sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

WIDERRUFSFORMULAR:

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann senden Sie bitte dieses Formular an die angegebene Adresse)

Hochschule der Wirtschaft für Management gGmbH

Oskar-Meixner-Straße 4-6

68163 Mannheim

E-Mail: weiterbildung@hdwm.org

- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden

- Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

- Bestellt am (*)/erhalten am (*)

- Name des/der Verbraucher(s)

- Anschrift des/der Verbraucher(s)

- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

9. ABSAGE VON VERANSTALTUNGEN

Die HdWM kann die Veranstaltung aus wichtigem Grund absagen. Insbesondere mangels kostendeckender Teilnehmerzahl, wegen kurzfristiger Nichtverfügbarkeit des Referenten ohne Möglichkeit des Einsatzes eines Ersatzreferenten oder aufgrund höherer Gewalt. Der Teilnehmer wird unverzüglich informiert und bereits gezahlte Entgelte werden vollständig erstattet.

hdwmm.de

**Hochschule der Wirtschaft
für Management**

Oskar-Meixner-Str.4-6
68163 Mannheim
Tel. +49 (0)621 490 890-36
weiterbildung@hdwm.org

**Bachelor
Master
Weiterbildung**



**HOCHSCHULE DER WIRTSCHAFT
FÜR MANAGEMENT**

**UNIVERSITY OF APPLIED
MANAGEMENT STUDIES**